

FRIEDRICH-VON-BODELSCHWINGH-SCHULE

Städtische Gemeinschaftsgrundschule Beckum

Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule 59269 Beckum

Herrn
Bürgermeister Dr. Strothmann
Dezernat 1
Weststraße 46

59269 Beckum

Rektor-Wilger-Straße 2
59269 Beckum
Telefon (0 25 25) 24 12
Telefax (0 25 25) 95 15 99
Bodelschwingh-Schule-Beckum@t-online.de

Eingang SATO 30.08.06

Beckum, den 29.08.2006

Info Herr JH Dr. Strothmann 31.08.06

Antrag der Schulkonferenz der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule auf Umwandlung der Schule in eine „Offene Ganztagschule“ zum Schuljahr 2007/2008

Sehr geehrter Herr Dr. Strothmann,

die Schulkonferenz der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule hat sich in ihrer Sitzung am 28.08.2006 für eine Antragsstellung auf Umwandlung der Schule in eine „Offene Ganztagschule“ zum Schuljahr 2007/2008 ausgesprochen.

Begründung:

Nachdem in Vorjahren intensiv aber auch kontrovers das Thema „Offene Ganztagschule“ in Eltern- und Lehrerschaft diskutiert wurde, hat sich nun nach nochmaligem Überdenken bei veränderter Erlasslage (Änderung des Bundeserlasses vom 12.02.03 im Februar 2004) die Schulkonferenz einstimmig für eine Umwandlung in eine „Offene Ganztagschule“ ausgesprochen.

Bestehende bisher aus dem Landesprogramm „Schule von acht bis eins“ und „Dreizehn Plus“ geförderte Ganztagsangebote könnten in einer „Offenen Ganztagschule“ zusammengeführt werden.

Bei einer Bedarfsermittlung während der Klassenpflegschaftssitzungen (vom 21., 22. und 23. August 2006) zeigten über 50 Eltern starkes Interesse an der „Offenen Ganztagschule“.

Die „Offene Ganztagschule“ nach derzeitigem Konzept kann unserer Meinung nach flexibel den heutigen gesellschaftlichen Gegebenheiten und Ansprüchen unterschiedlicher Familienstrukturen gerecht werden.

Sie bietet Möglichkeit

- Familie und Berufstätigkeit beider Elternteile zu vereinbaren;
- Soziale Kontakte der Kinder in vertrauter Umgebung zu fördern;
- Kinder auch nach dem Unterricht individuell zu fördern und zu fordern;
- Freizeitgestaltung zu „erlernen“ durch kreative Angebote;


- Flexibel auf Bedürfnisse von Familien eingehen.

Seit 1996 (Beginn der Landesförderung für Betreuungsangebote in der Primarstufe) sind an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Betreuungsgruppen fest installiert (zurzeit werden insgesamt 50 Kinder in verschiedenen Gruppen betreut). Strukturen und Inhalte wurden immer wieder überdacht und – so weit es die rechtlichen Vorgaben zuließen – dem pädagogischen Konzept der Schule und den Bedürfnissen der Familien angepasst.

So war die Installation eines Betreuungsangebotes bis 16.00 Uhr im Jahre 2002 für die Schule eine selbstverständliche Fortsetzung ihres Betreuungskonzeptes. Träger dieser Betreuungsmaßnahmen ist der Förderverein der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule.

Da das Mütterzentrum Beckum als Kooperationspartner einiger Grundschulen des Kreises Warendorf viel Erfahrung gesammelt hat und gute Arbeit leistet, zur Verfügung steht, hat die Schulkonferenz der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule sich dafür entschieden mit dem Mütterzentrum zu kooperieren.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Herbort
Schulleiter

Anlagen
Beschreibung eines Kurzkonzeptes

18.08.2006

Kurzbeschreibung eines Konzeptes

„Offene Ganztagschule“

für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Neubeckum

Aufgabenstellung und Inhalte:

- Verlässliche Betreuung bis 16.00 Uhr
- Tägliche Hausaufgabenbetreuung
- Gemeinsamer Mittagstisch
- Förderung und Hilfestellung (für Kinder mit Leistungsschwächen und besonderen Begabungen)
- Freizeitangebote (Sport, Tanz, Fußball, kreativer Gestalten, sozialpädagogische Förderprogramme, soziale Gruppenarbeit, Musik, Lesen, Spielen und Lernen in Gruppen)
- Ferienbetreuung
- Sozialpädagogische Betreuung (Hilfen zum Erwerb sozialer Kompetenzen)
- Kooperation mit Vereinen und anderen Trägern – Öffnung von Schule

Tagesstruktur:

- Garantierte Betreuung von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Nach Schulschluss freies Spiel und offen gestaltete Beschäftigung
- Mittagessen um ca. 13.00 Uhr
- 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr Hausaufgabenbetreuung (Aufteilung in Gruppen je nach Förderbedarf)
- ab 14.00 Uhr parallel stattfindende Förderangebote
- 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freizeit, Interessen- und Fördergruppen (siehe oben Freizeitangebote)